

## Yvonne führt etwas im Schilde

Im Schilderwald des Ruhrgebiets mischt die Essener Studentin Yvonne Müller-Mohnsen mit. Den zahlreichen Gebots- und Verbotsschildern hat sie jetzt ein Warnzeichen hinzugefügt, das in Hunderten von Exemplaren auf die Gefahren an den offenen Abzugskanälen der Emschergenossenschaft aufmerksam macht.

Da an diesen Abwässerbächen mit steil abfallenden Ufern, die häufig auch Wohngebiete durchziehen, in der Vergangenheit spielende Kinder ertrunken sind, wandte sich die Emschergenossenschaft an den Essener Design-Professor Otto Nescher um Hilfe für ein Warn-Emblem.

Diese Anregung griffen fünf Grafik-Design-Studenten des Fachbereichs Gestaltung/Kunsterziehung der Essener Uni willkommen auf und ließen ihre Phantasie spielen.

Rund 40 Skizzen und Entwürfe fertigte Yvonne Müller-Mohnsen an, arbeitete mit Schablonen und versuchte, das gewählte Motiv immer weiter zu vereinfachen, damit es sich gleich auf den ersten Blick einprägte. Bei einer Ortsbesichtigung hatte sie sich über das Kanalsystem informiert, dessen Form schließlich auch in den Entwurf einfließte.

Die kleine Strichfigur mit großem Kopf und kleinem Körper über dem stilisierten Bach-



**BEKENNT FARBE** und Form: Yvonne Müller-Mohnsen mit ihrem Emblem.  
Bild: Arnold Rennemeyer

bett läßt in ausrutschender, fallender Haltung sofort ein Kind erkennen. Diese Studie überzeugte auch die Entscheidungsgremien, so daß die Semesterarbeit ausgezeichnet und als Hinweisschild ausgeführt wurde.

Yvonne Müller-Mohnsen, die im nächsten Jahr ihr Abschlußexamen ablegt, hat als Bildhauerin schon einmal von sich Reden gemacht, als sie mit einem Riesen-Ohr experimentierte.

Entsprechend der Aufgabenstellung, einen klassischen Gegenstand zu kopieren, wählte sie das Ohr eines Hermes-Kopfes, das sie in mehrfacher Vergrößerung in Gießharz und Beton goß, verschieden einfärbte, als plastische Erhöhung in ein Bild einbrachte und als Krönung in Bronze präsentierte. Mit diesem Modell hat sie soviel Aufsehen erregt, daß das Ohr inzwischen von Ausstellung zu Ausstellung gereicht wird. **M.K.**